

Inhalt

Einleitung.....	9
1. Überlegungen zur interkulturellen Philosophie	18
1.1. Vorbemerkungen	18
1.2. Kultur und Philosophie – Versuch einer Begriffsbestimmung	22
1.2.1. Kultur	22
1.2.2. Philosophie	33
1.3. Was ist interkulturelle Philosophie?	39
2. Hauptströmungen und Diskussionen der Philosophie in Afrika.....	47
2.1. Einleitung	47
2.2. Die Négritude	50
2.3. Ethnophilosophie	57
2.4. Kritik an der Ethnophilosophie	61
2.5. Das Projekt der Weisheitsphilosophie	67
2.6. Philosophie in Afrika am Beginn eines neuen Jahrtausends	68
3. Die Philosophie Odera Orukas	71
3.1. Biographische Notiz	71
3.2. Schwerpunkte seiner Philosophie.....	72
3.3. Weisheitsphilosophie	75
3.4. Der Philosophiebegriff Odera Orukas	95
4. Odera Orukas Ethik	98
4.1. Globale Gerechtigkeit	100
4.2. Der Begriff der Person	117

4.3. Versuch einer näheren Bestimmung des »menschlichen Minimums«	126
4.4. »Parental Earth Ethics«	136
5. Was ist Gerechtigkeit?	145
5.1. Der Begriff der Gerechtigkeit in der Geschichte der europäischen Philosophie	145
5.2. John Rawls' <i>Theorie der Gerechtigkeit</i>	151
5.3. Die Frage der Priorität von Grundfreiheiten oder Existenzminimum.....	157
5.3.1. Odera Oruka und John Rawls	157
5.3.2. Die Ethik der Befreiung von Enrique Dussel	173
5.3.3. Amartya Sen und die Wohlfahrtsökonomie	190
6. Kritik am Konzept der Verteilungsgerechtigkeit	199
6.1. Otfried Höffe: Tausch statt Verteilung	200
6.2. Karl Marx: Was ist »gerechte« Verteilung?	214
6.3. Nachtrag: Odera Oruka und Karl Marx	249
7. Ein Prinzip der Gerechtigkeit jenseits von Verteilung?.....	256
7.1. Philosophische Ansätze (Steinvorth, Kersting, Pogge)	256
7.2. Das bedingungslose Grundeinkommen	287
7.3. Zusammenfassung	325
8. Ist »Entwicklungshilfe« moralisch zu rechtfertigen?	329
8.1. Entwicklungshilfe oder -zusammenarbeit?	333
8.2. Philosophische Positionen zur Entwicklungshilfe	337
9. Was leistet Odera Orukas Gerechtigkeitsbegriff? Eine Zusammenfassung	352
10. Literatur	366